

Ein Ruderverein

Summary of grammar

Note the following:

The conditional tense:

The imperfect subjunctive is used to express a desire or a hypothetical idea – something that has not yet been realised. All regular verbs, such as *machen*, *rudern* or *funktionieren* can be used in the imperfect subjunctive. However, they are rarely used in this form because it is not distinguishable from the indicative. Instead, the conditional tense is normally preferred. The conditional tense is formed with the imperfect subjunctive of the verb *werden* plus the infinitive of the verb in question. The stem of the verb *werden* in the imperfect subjunctive is *würde*-. The normal verb endings are added to this stem.

In a sentence with normal word order, the infinitive goes to the end of the sentence.

Indicative: *Das machen wir gern.*

Conditional: *Das **würden** wir gern **machen**.*

werden	Imperfect Subjunctive	
	Singular	Plural
1st person	ich würde	wir würden
2nd person (familiar)	du würdest	ihr würdet
(polite)	Sie würden	Sie würden

Ich würde gern noch mal rudern.

Ohne unsere Eltern würde das nicht funktionieren.

Andreas and Frau Berger visit a rowing club on one of the many lakes in Mecklenburg-Western Pomerania.

Frau Berger: Sehen Sie, jetzt kommen sie zurück. Ach, ich würde auch noch mal gern rudern.

Andreas: Sie? Rudern?

Frau Berger: Ja, früher war ich in einem Ruderverein. Das war sehr schön.

Andreas: (*jokingly*) Ach, ich wußte ja gar nicht, daß Sie so sportlich sind!

Frau Berger: (*sings a famous rowing song*)

The young members of the rowing club arrive at the landing stage.

Andreas: Ihr kommt gerade vom Training?
Mädchen: Ja.
Frau Berger: Wie oft trainiert ihr pro Woche?
Mädchen: Zwei- bis dreimal.
Andreas: Treibt ihr auch noch anderen Sport?
Mädchen: Aber klar! Wir laufen, spielen Volleyball und Handball. Auch sonst machen wir viel zusammen: Wir machen Wanderungen, gehen ins Schwimmbad – oder wir sitzen einfach gemütlich zusammen. Wir sind eben ein richtiger Verein!

The girl tells Andreas and Frau Berger how conditions for sport have changed since the collapse of East Germany.

Frau Berger: Nehmt ihr auch an Wettbewerben teil?
Mädchen: Das würden wir gern öfter machen. Aber das kostet viel Geld. In der DDR war das ja alles vom Staat organisiert.
Andreas: Und wie ist das jetzt?
Mädchen: Jetzt müssen wir fast alles selbst bezahlen: Strom, das Bootshaus, neue Boote – und auch die Wettbewerbe.
Frau Berger: Und wie macht ihr das?
Mädchen: Wir bezahlen einen Beitrag.
Andreas: Einen Mitgliedsbeitrag?
Mädchen: Ja. Und unsere Eltern geben uns Geld. Ohne sie würde das nicht funktionieren. Dieses Jahr konnten wir nur an einem Wettbewerb teilnehmen. Aber wir waren super. Und darauf sind wir stolz!

Exercises

1 Reread the dialogues and then fill in the blanks with the different types of sport that the young people in the club pursue.

Sport

spielen: _____

sie machen: _____, sie _____, sie _____

sie _____ ins _____.

2 Fill in the missing words.

1. Wir machen heute eine _____, 2. Aber vorher wollen wir noch ein bißchen _____ und später vielleicht ins _____ gehen. 3. Das gehört zu unserem _____. 4. Wir _____ drei bis vier Mal die Woche. 5. Wir sind also alle ziemlich _____.

3 Rewrite the following sentences using the conditional tense, as in the example.

1. Das funktioniert nicht.

Das würde nicht funktionieren.

2. Das glaube ich nicht.

3. Machst du das?

4. Das Mädchen macht gern Wanderungen.

5. Sitzt ihr gern gemütlich zusammen?

6. Sie nehmen gern an einem Wettbewerb teil.

7. Wer organisiert den Wettbewerb?

8. Die Eltern bezahlen das.